



**DCA** DONOR CARE ASSOCIATION  
Organspende Interkantonal

UNIVERSITÄTSSPITAL ZÜRICH  
Rämistrasse 100 · 8091 Zürich  
Telefon + 41 44 255 22 22  
Fax + 41 44 255 17 10  
[www.dca.ch](http://www.dca.ch)

# JAHRESBERICHT 2021

|   |    |
|---|----|
| 1. DONOR CARE ASSOCIATION: KERNTEAM, AUFGABEN, RESULTATE..... | 3  |
| 2. DCA NETZWERK.....  | 10 |
| 3. TRANSPLANTATIONSKOORDINATION AM USZ.....                   | 12 |
| 4. AUSBLICK 2022.....   | 13 |

## Vorwort

Der DCA-Jahresbericht informiert über die Aktivitäten der Donor Care Association (im weiteren DCA genannt). Die DCA verantwortet als zentrale Vereinigung mit hochspezialisierten Organspende-Fachkräften die Organisation und Umsetzung der Organspendemedizin in den Spitälern des Netzwerkes DCA, also im Universitätsspital Zürich als Transplantationszentrum und 22 weiteren Spitälern. Die Organspendemedizin umfasst die fachspezifischen spitalgebundenen Prozesse rund um die Organspende. Die Mitarbeiter der DCA sind dem Universitätsspital Zürich (USZ) angegliedert.

Sterben und Tod sind zentrale Themen in der Gesellschaft, die jeden Menschen betreffen. Die Organspende ist beheimatet diesen Themenbereichen und nicht selten Anlass zu gesellschaftspolitischen Diskussionen. Konkret ist aber nur ein ganz kleiner Teil aller Verstorbenen direkt betroffen. Bei weniger als einem von 100 sind die Voraussetzungen erfüllt, dass die Frage nach Organspende überhaupt gestellt werden kann. Angesichts der Komplexität und der Seltenheit gehört die Organspendemedizin in den Bereich der hochspezialisierten Medizin und beansprucht entsprechend ausgebildete Fachkräfte.

Der Bericht ist für alle Fachkräfte Organ- und Gewebespende (FOGS) und für die involvierten Mitarbeitenden der Spitäler und Gesundheitsbehörden, aber auch für alle anderen, die sich für unsere Tätigkeiten interessieren. Sofern möglich findet die genderneutrale Sprache Anwendung, ansonsten sind divers weibliche sowie männliche Bezeichnungen gewählt. Es soll sich jeder in dem jeweiligen Bereich angesprochen fühlen

## **Höchste Spenderzahlen seit Gründung DCA**

2021 wurden im Netzwerk DCA 47 Organspenden umgesetzt – so viele wie noch nie in den letzten 50 Jahren. Wenn man die Zahlen der letzten Jahre vergleicht, fällt ein steter Anstieg vor allem in den letzten 10 Jahren auf. Vor 10 Jahren wurde die Organisation rund um die Abläufe der Organspende im damaligen Netzwerk Zürich komplett neu aufgebaut und die Organspende komplett neu organisiert. In enger Zusammenarbeit mit den Behandlungsteams der zugehörigen Netzwerkspitäler haben die Mitarbeitenden des DCA die möglichen Organspender und deren Angehörigen in medizinisch und auch psychisch anspruchsvollen Situationen durch den ganzen Prozess begleitet. Durch die vieljährige Erfahrung, durch den strukturierten internen Austausch und durch die organisierte Weiterbildung, aber auch aufgrund zahlreicher wertvoller Rückmeldungen aus den Angehörigentreffen haben wir in den letzten Jahren unsere Professionalisierung stetig weiterentwickelt. Im Rahmen dieser engen und sehr guten Zusammenarbeit konnte 2021 auch die erste DCD-Spende in Chur realisiert werden.

# 1. DONOR CARE ASSOCIATION: KERNTTEAM, AUFGABEN, RESULTATE

## Zweck und Ziel

Zweck der DCA ist es, dass immer wenn eine Organspende möglich ist, diese optimal umgesetzt werden kann und so entsprechend Organe<sup>1</sup> für die Transplantationsmedizin zur Verfügung gestellt werden können. Damit kann schwerkranken Menschen zu neuem Leben verholfen werden.

Ziel ist, bei allen Patienten und Patientinnen, die im Spital auf einer Intensivstation oder Notfallstation versterben, eine Organspende bestmöglich umzusetzen, wenn dies dem Willen des Patienten entspricht. Dabei werden im Einklang mit den Bedürfnissen des Spenders und dessen Angehörigen die medizinischen Abläufe professionell umgesetzt

## Team

Der personelle Bestand des Kernteams DCA setzte sich gemäss 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

1 ärztlicher Leiter (1.0 VZÄ), 8 Donor Care Managerinnen und 1 Donor Care Manager, inkl. Leitung (6.75 VZÄ), 1 Donor Key Person (0.2 VZÄ), 1 Sachbearbeiterin (0.4 VZÄ) Durch die Anpassung des Dienstsystems konnte eine SECO konforme Umsetzung der Arbeitszeiten im 24h/7d-Modus gewährleistet werden.

## Leistungsangebot / Aufgaben

### Organspendemedizin

Das Team der DCA ist rund um die Uhr für die kompetente Abwicklung der komplexen und zeitintensiven Organspendeprozesse im gesamten Netzwerk verantwortlich.

### Donor Care Management

Das Donor Care Management (DCM) umfasst die Unterstützung das Behandlungsteam bereits im Schockraum und auf der Intensivstation bei der Erkennung und Behandlung von Organspender und Organspenderinnen. Ein erstes Screening erfolgt telefonisch bei Personen mit infauster Prognose durch die Hotlinemeldung, gefolgt von einer primären Einschätzung zu medizinischen Kontraindikationen. Nächste Schritte wie Verlegung auf die Intensivstation, organerhaltene Therapie sowie detailliertere Abklärungen zum Start des Organspendeprozesses (Warten auf Hirntod, DCD Evaluation, gegebenenfalls Abklärung durch die Staatsanwaltschaft) werden nach Möglichkeit vor Ort mit dem

---

<sup>1</sup> DBD und DCD (Lebendspender sind dem Transplantationsteam zugeteilt)

Behandlungsteam besprochen. Voraussetzung dazu ist, dass die infauste Prognose innerhalb des Behandlungsteam klar kommuniziert ist.

Weiterführende Abklärung bei komplexen medizinischen Diagnosen übernimmt der Donor Care Manager und nutzt die gute Vernetzung zu Fachleuten am Transplantationszentrum wie zum Beispiel aus der Onkologie, Infektiologie, Radiologie, Hämatologie sowie zu Swisstransplant.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Behandlungsteam zu einem frühen Zeitpunkt hat sich für beide Seiten positiv entwickelt. Das Behandlungsteam kann sich weiterhin auf die zu behandelnde Person fokussieren, während das Donor Care Management im Hintergrund das Organspenderegister konsultiert und Abklärungen mit Sachverständigen vornimmt oder Fragen aus dem Kollegium beantwortet.

Die organerhaltene Therapie als elementarer Teil in der Spendebehandlung ist von Seiten des Behandlungsteams sowie der DCA stets zu überprüfen und bei Bedarf sind Anpassungen einzuleiten. Spätestens ab Beginn der Zuteilung steht die Fachkraft der DCA im ständigen Kontakt mit dem Koordinationsteam von Swisstransplant, die als nationale Zuteilungsstelle das Bindeglied zwischen der Empfänger- und Spenderseite ist.

Die Angehörigenbetreuung wird als zentrales Element im Organspendeprozess vom Donor Care Manager mit dem Behandlungsteam gemeinsam gestaltet. Bei einer Einwilligung zur Organspende übernimmt das Donor Care Management die Verantwortung für die korrekte und vollständige Aufklärung und regelmässige Informationsweitergabe über den Verlauf des Organspendeprozesses an die Angehörigen. Zusätzlich organisiert es die Möglichkeit des Abschiednehmens der Angehörigen beim DCD Therapierückzug und/oder nach Entnahme im Aufbahrungsraum. Nach drei Monaten erfolgt durch die zuständige Donor Care Managerin eine telefonische Kontaktaufnahme mit den Angehörigen für ein Update und um offene Fragen zu beantworten.

### **Organspendekoordination**

Sind die Voraussetzungen für den Start des Organspendeprozesses gegeben, beginnt die eigentliche Organspendekoordination. Es liegt in der Verantwortung der Donor Care Manager, die notwendigen Daten (unter anderem Laboranalysen, bildgebende Berichte, Anamnese) für die Allokation strukturiert zusammenzutragen und gegebenenfalls weitere Untersuchungen anzuordnen.

Für die Organentnahme sind die zeitliche Abstimmung und logistische Organisation aller involvierten Teams wesentlich. Das können bis zu 90 Fachleute pro Spender sein. Bei der Entnahme begleitet das Teammitglied der DCA die Spenderin in den Operationsaal, ist Kontaktperson für das ärztliche und pflegerische OP-Personal und das Anästhesieteam. Darüber hinaus ist die verantwortliche Person

zuständig für die Perfusionslösungen, die Dokumentation, die Verpackung sowie den Versand der Organe als auch für die weitere Betreuung des Leichnams.

### **Qualitätsmanagement**

Weitere Aufgaben sind die Erfassung aller Todesfälle auf den Intensiv- und Notfallstationen mittels zentral über Swisstransplant verwalteter SwissPOD-Datei (Swiss Potential Organ Donor), um die stetige Optimierung und Anpassung des Spendeprozesses zu gewährleisten.

### **Fachfortbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Website**

Neben den Aufgaben der Förderung der Organspendethemen innerhalb des Fachpublikums, unterstützt die DCA auch in verschiedenen Medienformaten die Sensibilisierung in der Öffentlichkeit, wie zum Beispiel Interviews oder Vorträge bei Vereinen. Die DCA Webseite «dca.ch» richtet sich in erster Linie an Fachpersonen auf den Intensiv- und Notfallstationen sowie aus der Anästhesie und dem OP. Das Angebot lässt alle notwendigen Hilfsmittel, wie Dokumente, Formulare schnell und aktuell auffinden und einsetzen.

### **Fachgremien national**

Darüber hinaus lassen wir diese gesammelten Erfahrungen und das Fachwissen in die vielseitige Gremienarbeit auf nationaler Ebene bei Swisstransplant einfließen. Darunter fallen der Schweizerische Organspendeausschuss CNDO als nationale Entscheidungsinstanz in der Organspendemedizin, der Steuerungsausschuss (StA) als strategisches Instrument mit allen Netzwerkleitern, sowie im operativen Kernteam (OKT) als Ausschuss der Koordinatorinnen und in den verschiedenen Organ- und prozessspezifischen Fachgruppen.

### **Care Team**

Das Care Team wurde 2015 aus der Donor Care Association heraus gegründet, um im Operationsaal bei der DCD-Spende eine kompetente Begleitperson für die Angehörigen zu haben. Zusätzlich kann das Care Team zur Entlastung für alle schwierigen Situationen aufgeboten werden, die den Rahmen der üblichen Möglichkeiten des Pflegepersonals sprengen. Dies umfasst den Beistand der Angehörigen, die unerwartet mit einer schwierigen und belastenden Situation konfrontiert sind. Durch den Einsatz des Care Teams wird das Behandlungsteam entlastet. Die Leitung der Planung und Triagefunktion des Care Teams wird durch die 24/7 Dienste von der DCA wahrgenommen.

## Tätigkeiten 2021 (Leistungsdaten)

### Organspendekoordination im Netzwerk DCA (Spendezahlen)

2021 wurden im Netzwerk DCA 47 Organspenden realisiert.

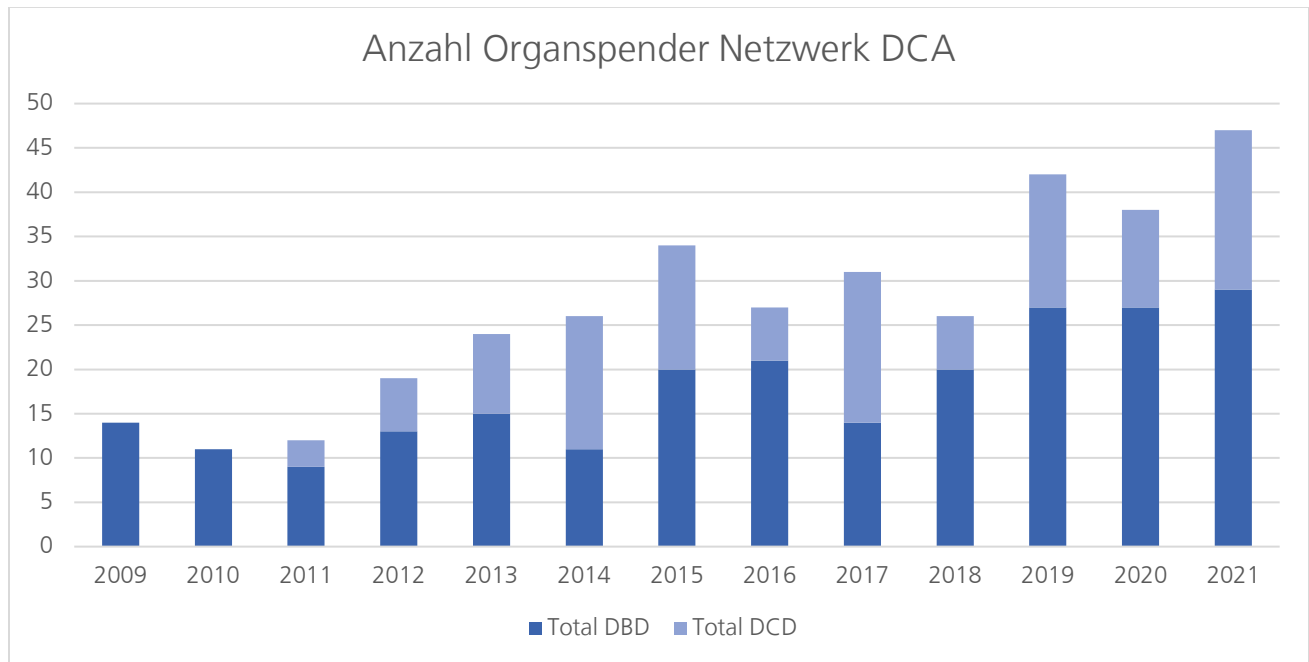


Abbildung 1: Anzahl Organspender Netzwerk DCA

Hier werden die Anzahl der Spender des jeweiligen Detektionsspitals aufgelistet.

| Detektion                                 | Anzahl |
|---|--------|
| USZ (Transplantationszentrum)             | 36     |
| Kinderspital Zürich                       | 3      |
| Stadtspital Triemli                       | 1      |
| Stadtspital Waid                          | 1      |
| Kantonsspital Münsterlingen               | 1      |
| Kantonsspital Graubünden (Entnahmespital) | 5      |

Tabelle 1: Anzahl Spender Detektionsspital

## Spendeevaluation am USZ

Am USZ sind 2021 391 Personen auf den Intensivstationen verstorben. In den Organspendeabklärungen haben bei 187 Fällen medizinische Kontraindikationen, in 298 Situationen die nicht erfüllten Hirntodkriterien und bei 113 Gegebenheiten die Ablehnung, zum Ausschluss einer Organspende geführt.<sup>2</sup> So konnte schliesslich bei 36 Personen eine Organspende durchgeführt werden

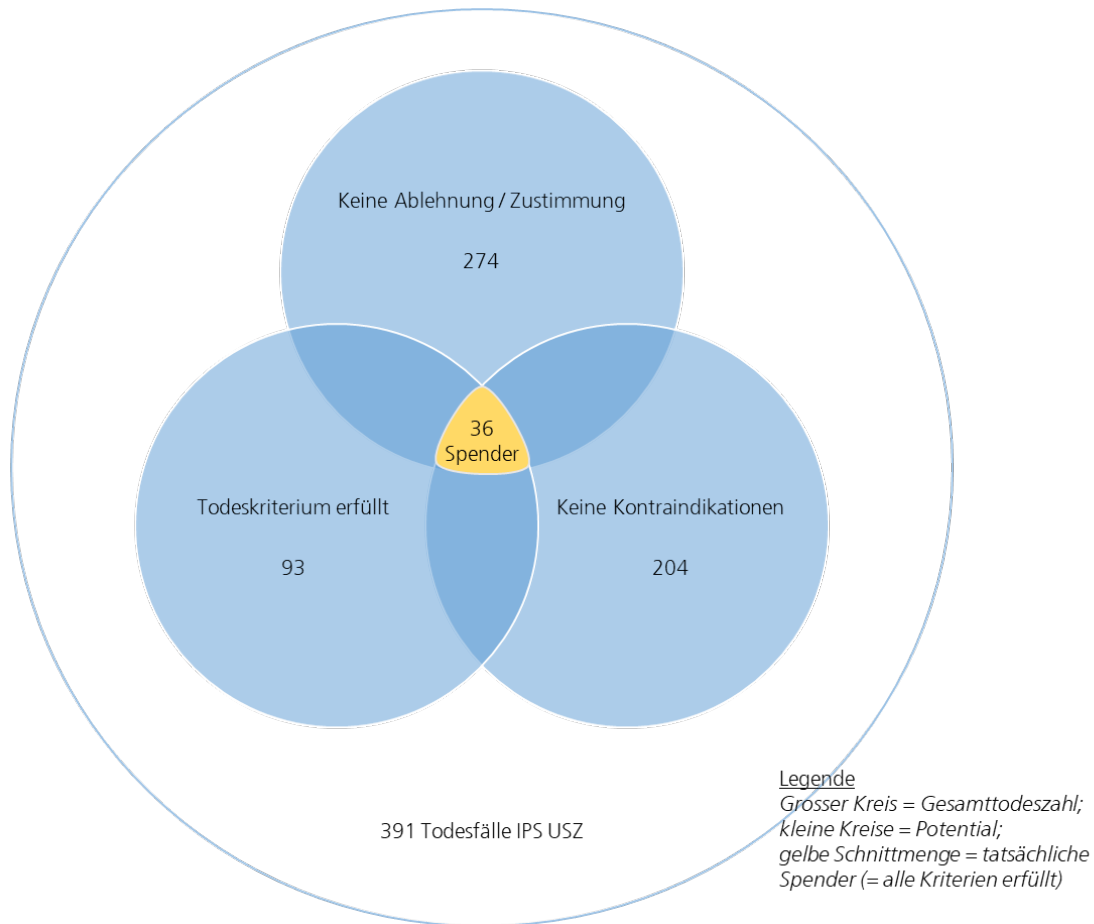


Abbildung 2: Spendeevaluation am USZ

## Qualitätsmanagement

Von den 391 Verstorbenen wurden 318 der DCA-Hotline gemeldet, davon 273 prä mortal. Die Nichtgemeldeten konnten bei offensichtlicher Kontraindikation direkt durch das Behandlungsteam ausgeschlossen werden, was die Nachkontrolle durch den Abgleich mit den SwissPOD-Daten bestätigte.

---

<sup>2</sup> Mehrfachnennungen möglich

## Fachfortbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Trotz weiterhin bestehender Pandemierestriktionen konnten dieses Jahr einige Vorträge und Veranstaltungen durchgeführt werden, in kleinen Gruppen, oder virtuell.

- |  |  |
|--|--|
| Vorträge / Workshops<br>Fachpersonal   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Hirntod-Workshop USZ (3 Durchführungen)</li><li>– USZ, regelmässige Fortbildungen in den Bereichen IPS, OP, Anästhesie und Administration</li><li>– Stadtspital Zürich Triemli</li><li>– Spitäler Schaffhausen</li><li>– diverse Fortbildungen für die NDS Studiengänge Expertin Intensivmedizin, Anästhesie, Notfallpflege</li><li>– Careum Operationstechnik</li><li>– Kommunikationsworkshop, Gesundheit Österreich</li></ul>   |
| Veranstaltungen                        | <ul style="list-style-type: none"><li>– DCA Symposium</li><li>– Angehörigentreffen</li></ul>   |
| Medien,<br>Öffentlichkeitsarbeit       | <ul style="list-style-type: none"><li>– SRF Beitrag Tagesschau / 10vor 10; 05.05.2021; «Systemwechsel bei der Organspende»</li><li>– Interview Bote der Urschweiz; 05.06.2021; Seite 9.<br/>Samstagsgespräch: "Der Gedanke, dass durch diese Spende ein Leben gerettet wird, bestärkt mich»</li><li>– NZZ Artikel; 07.09.2021; Seite 6 &amp; 7; «Nein, es ist nicht nur ein Muskel – es ist das Herz von unserem Mami»</li><li>– Instagram-Story "#facesofusz"; 08.09.2021</li><li>– Verteilaktion am USZ im Rahmen der Tag der Organspende, 09.09.2021</li><li>– Verteilaktion anlässlich dem Tag der Organspende vom 11.09.2021 am Pfäffikersee</li><li>– Schweizer Illustrierte; 12.11.2021; «So mache ich das....<br/>Organspenden koordinieren»</li></ul> |
| Begleitung von<br>Schüler, Studierende | <ul style="list-style-type: none"><li>– Maturaarbeit «Organspende – Leben aus dem Tod»</li><li>– Projektwoche Gymnasialschüler (Leben, Tod, Organspende)</li><li>– Vertiefungsarbeit FAGE «Organspende – Leben retten»</li></ul>   |



- Weiterbildungen
- Wintersymposium Swisstransplant
  - AMLS Kongress
  - SIGA Kongress
  - Kommunikationskurs Basel
  - SGI Symposium: Kritisch kranke Patient
  - SGI- Kongress
  - Preparatory Course UEMS
  - Netzwerksymposium NOO
  - SGAR Kongress
  - DSO Kongress
  - Interkultureller Kommunikationskurs, Österreich
  - Netzwerkübergreifender Austausch mit dem PLDO
  - Virtuell und hands on Lifeportschulung

**Care Team**

Durch den Einsatz der Care Team wird das Behandlungsteam entlastet. Die Planung und Triagefunktion des Care Teams wird durch die 24/7 Dienste von der DCA übernommen.

Insgesamt fanden im Jahr 2021 112 Einsätze statt. Mit 55% aller Einsätze wird das Angebot wie die Jahre zuvor am häufigsten von den Intensivstationen genutzt. Bei sieben DCD-Spendenden unterstützten die Care Giver die Angehörigen während des Therapierückzugs im Operationsaal. 80% aller Einsätze fanden tagsüber statt und ein Viertel aller Einsätze an Wochenenden.

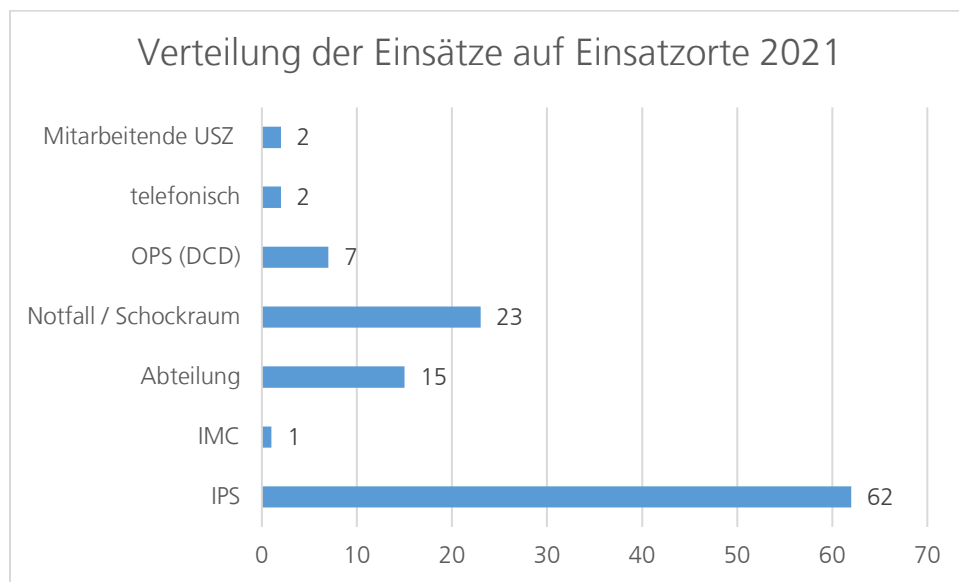


Abbildung 3: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

## 2. DCA NETZWERK

Geografisch umfasst das DCA-Netzwerk die Nordostschweiz ohne die Kantone St. Gallen und Appenzell. Neben dem Universitätsspital Zürich als Transplantationszentrum zählen 22 weitere Spitäler mit Notfall- und Intensivstation zum Netzwerk, wo mögliche Organspender detektiert werden können. Davon sind zwei Entnahmespitäler (Kantonsspital Winterthur und Kantonsspital Graubünden).

- Universitätsspital Zürich
- Kantonsspital Winterthur
- Stadtspital Zürich Triemli
- Stadtspital Zürich Waid
- Spital Bülach
- Spital Limmattal
- Klinik Hirslanden Zürich
- Klinik im Park Zürich
- Spital Zollikerberg
- Spital Uster
- Spital Wetzikon
- Spital Männedorf
- Seespital Horgen
- Kantonsspital Münsterlingen
- Kantonsspital Frauenfeld
- Kantonsspital Schaffhausen
- Kantonsspital Zug
- Spital Schwyz
- Spital Lachen
- Kantonsspital Glarus
- Kantonsspital Graubünden (Kinder- & Jugendmedizin)
- Spital Samedan

Jedes Spital ist je nach Grösse mit einer bis vier «Fachpersonen Organ- und Gewebespende» (FOGS) ausgestattet. In der Regel sind dies die ärztliche Leitung (Lokale Koordinatoren) und 1-3 Pflegefachkräfte der Intensivstation. Insgesamt sind dies 54 Personen<sup>3</sup> mit total 4.26 VZÄ<sup>4</sup> (Vollzeitäquivalent). Die Finanzierung dieser FOGS geschieht über den zweckgebundenen, national geregelten und über Swisstransplant verwalteten Fonds.

Die Aufgaben der FOGS sind, mit Unterstützung der Donor Care Manager, die Prozesse und das Wissen zu organspezifischen Themen an der Basis zu verankern, damit mögliche Spender jederzeit erkannt, gemeldet und richtig behandelt werden können. Durch Online-Lehrgänge und Kurse bei Swisstransplant erhalten die FOGS eine Grundausbildung über den gesamten Organspendeprozess. Mit Workshops unter anderem zur Hirntoddiagnostik und DCD-Spende haben die Fachpersonen die Möglichkeit, ihr Wissen facharztkonform zu vertiefen und gezielt praktische Beispiele kennenzulernen. Ausserdem

---

<sup>3</sup> inkl. USZ, ohne DCA-Koordinatoren, ohne Netzwerkleiter

<sup>4</sup> 100'000 ohne Sozialabzüge seitens Arbeitgeber und -nehmer

werden die FOGS aktiv vom Donor Care Management bei Fortbildungen oder in konkreten Situationen bei der Spendeerkennung und -betreuung unterstützt.

Das Team der DCA unterstützt im Bedarfsfall alle Netzwerkspitäler, im 2021 hat es auch das Netzwerk Luzern unterstützt. Das Team ist im Universitätsspital Zürich angesiedelt, wo die meisten Organspender verortet sind. Sobald mögliche Organspendender im Netzwerk über ein 24h-Hotline gemeldet werden, führt die Donor Care Managerin durch den Organspendeprozess. Sie koordiniert alle weiteren Schritte bis zur finalen Organentnahme und Aufbahrung der Leiche. In den Detektionsspitalern unterstützt sie das Behandlungsteam vor Ort bis zur Verlegung ins Zentrum, wo die Entnahme stattfindet.

### 3. TRANSPLANTATIONSKOORDINATION AM USZ

Im Folgenden findet sich ein Kurzbericht des Transplantationsteams, das wie die DCA im USZ angesiedelt ist und neben dem chirurgischen und medizinischen Behandlungsteam insgesamt aus acht Transplantationskoordinierenden besteht.

Die Arbeit der Koordinationsteams teilt sich in verschiedene Aufgabengebiete auf. Zum einen werden Patienten und Patientinnen für eine Transplantation abgeklärt. Im Jahr 2021 stellte sich dies wie folgt dar:

- |                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| - Abklärungen Lebertransplantationen | 98 Personen  |
| - Abklärungen Leberlebenspende       | 18 Personen  |
| - Abklärungen Lebendnierenspende     | 101 Personen |

Zum anderen wurden im Jahr 2021 270 Patienten und Patientinnen durch das Transplantationskoordinationsteam auf den verschiedenen Wartelisten der Transplantationen aufgenommen. Im Details stellt sich dies wie folgt dar:

- |                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| - Herz – Warteliste                  | 25 Personen  |
| - Lunge – Warteliste                 | 39 Personen  |
| - Leber – Warteliste                 | 77 Personen  |
| - Leber + Pankreas + Dünndarm        | 1 Person     |
| - Pankreas + Niere – Warteliste      | 12 Personen  |
| - Inselzellen nach Nieren Warteliste | 0 Personen   |
| - Inselzellen + Niere Warteliste     | 0 Personen   |
| - Nieren – Warteliste                | 116 Personen |

Schliesslich wurden am USZ im Jahr 2021 folgende Transplantationen durchgeführt:

- |                              |             |
|------------------------------|-------------|
| - Herztransplantationen      | 11 Personen |
| - Lungentransplantationen    | 24 Personen |
| - Lebertransplantationen     | 60 Personen |
| - Pankreas Transplantationen | 9 Personen  |
| - Nierentransplantationen    | 85 Personen |
| - Dünndarm                   | 1 Person    |

## 4. AUSBLICK 2022

### **Medizinisch: DCD Herz / DCD Kinderspital / Corneaspende**

Als grösste Herausforderung steht 2022 die Einführung der Herztransplantation von Herzen, die DCD-Spendern entnommen werden, an. Was auf den ersten Blick befremdend anmuten kann – ein Herz, das aufhört zu schlagen und so den Tod des Spenders bewirkt, wird in einen Empfänger transplantiert, damit er weiterleben kann – ist genau besehen eine sehr gute Möglichkeit, die Zahl der Organspenden bei positiver Spendebereitschaft zu erhöhen. Allerdings setzt dies eine überregionale, interdisziplinär breitest abgestützte Zusammenarbeit aller involvierten Fachpersonen und Betroffenen voraus. Vom Behandlungsteam der Spender über die Transplantationsmediziner, die Spezialisten von Swisstransplant wie auch Ethiker und Juristen müssen alle Prozesse sorgfältig abgestimmt und koordiniert werden. Eine zentrale Rolle spielen da allen voran die lokalen und nationalen Koordinatorinnen. Zentrales Element bleibt unsere Maxime, dass wir unser Handeln stets im Sinne des verstorbenen Patienten und dessen Angehörigen verankert sehen.

Ein weiterer Meilenstein ist, dass wir die Organspende nach Kreislaufstillstand (DCD-Spende) auch im KISPI anbieten können. In enger Zusammenarbeit haben die pädiatrischen Intensivmediziner mit dem DCA-Team jeden einzelnen Prozessschritt der DCD-Spende den Gegebenheiten der pädiatrischen Intensivmedizin angepasst, sodass wir ab 2022 bereit sind, bei positivem Spendewunsch auch diese Art der Organspende anbieten zu können.

Als dritter Schwerpunkt liegt eine nationale Angleichung und Förderung der Corneaspende. Da ist in unserem Netzwerk neben den Aktivitäten im USZ auch ein Projekt im Kantonsspital Winterthur hervorzuheben, wo ab 2022 die FOGS in Zusammenarbeit mit dem USZ die Corneaspende organisieren.

### **Prozess: Organspende und End-of-Life-Care**

Im USZ legen wir 2022 neben der Einführung der DCD-Herzspende unser Hauptaugenmerk auf die Organspendeprozesseinbindung in die End-of-Life-Care. Mit den medizinischen Fortschritten und Entwicklungen in den letzten Jahren ist die Organspendeabklärung ein hochspezialisierter Bereich der Medizin geworden. Unser Ziel ist, das spezialisierte Fachwissen möglichst früh im Prozess des End-of-Life-care einbringen zu können, damit dem Patientenwillen entsprechende korrekt vorgegangen werden kann. Dazu gehört einerseits die konsequente Ausbildung des Behandlungsteams, andererseits aber auch die Anpassung der entsprechenden Prozessschritte mit der Möglichkeit, rund um die Uhr Organspendefachspezialisten miteinzubeziehen. Entlang dem Organspendevigilanzprojekt 2019 wollen wir über die Einführung einer prospektiven Checkliste das Controlling über SwissPOD, welches alle Todesfälle bezüglich korrekter Spendeabklärung darstellt, ergänzen.

## **10 Jahre DCA**

2022 können wir 10 Jahre DCA feiern. Zentrales Element bei der Gründung des DCA war die Trennung der Koordination in ein Organspendekoordinatoren- und ein Transplantationskoordinatoren-Team. Dadurch wurde eine weitere Professionalisierung der Organspendemedizin wie auch der Transplantationsprozesse ermöglicht. Wir sind stolz auf die stete Erhöhung der Spenderzahlen als auch auf die Wiedereinführung der DCD-Spende in der Schweiz. Am 16. Juni 2022 werden wir entsprechend feiern.